

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Dienstags, den 24sten September, 1799,

aufgeführt:

Der Lügner,

ein Lustspiel in vier Aufzügen, nach Goldoni, von Schletter.

Personen:

Doktor Werner, Professor Medicina.	Herr Langerhans.
Friederike, } seine Tochter.	Demoiselle Eule.
Louise,	Madame Hönicke.
Hofkammerath Richter.	Herr Löhrs.
Richter, dessen Sohn.	Herr Herzfeld.
Leientiat Winter, Friederikes } Liebhaber.	Herr Gollnick.
Hofrat Berger, Louises	Herr Kupfer.
Hanchen, Mädchen in Werners Hause.	Madame Löhrs.
Ludwig, Bedienter des jungen Richter.	Herr Eule.
Jacob, Winters Bedienter.	Herr Leo.
Martin, des alten Richters Bedienter.	Herr Natsch.
Ein Kaufmannsbursche.	Herr Erdmann.
Eine Sängerin.	Dem. Stegmann, die ältere.
Einige Musikanten.	

Hierauf folgt zum siebentenmale:

Der Arrestant,

oder:

Die Aehnlichkeit,

ein Singspiel in einem Aufzuge; aus dem Französischen, le
Prisonier des Duval, übersetzt von Herklotz.

Die Musik ist von Della Maria.

Personen:

Der Commandant.	—	—	—	Herr Stegmann.
Frau von Bellnau.	—	—	—	Madame Langerhans.
Rosine, deren Tochter.	—	—	—	Madame Herzfeld.
Lieutenant von Linval.	—	—	—	Herr Gollnick.
Hauptmann von Marvell.	—	—	—	Herr Herzfeld.
Herrmann, Marvells Bedienter.	—	—	—	Herr Siegberg.
Ein Unterofficier.	—	—	—	Herr Petersen.
Ein Bedienter der Frau von Bellnau.	—	—	—	Herr Erdmann.

Der Schauspiel ist im Hause der Frau von Bellnau, in einem Städtchen, das
eine Citadelle für Staatsgefangene hat.

Die Gesänge sind bey dem Cässirer und am Eingange für 6 fl. zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mt. 12 Schill.

Parterre 1 Mt. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Bögen sind nur bey dem Cässirer im Opernhause, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geköpft wird.

Nur die Bedienten, die ihre Herrschaften begleiten, haben freien Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung,

auf's Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.